

Berufstätige

1. **Was bedeutet der Begriff „Facharbeiter“ im Arbeitsrecht?**
Arbeitnehmer werden in die Gruppe „Facharbeiter“ eingeordnet, wenn sie eine berufliche Ausbildung für ihre Tätigkeit nachweisen können. Der Begriff Facharbeiter ist in der Industrie üblich, im Handwerk bezeichnet man sie als Geselle, Gesellin.
2. **Welche Vorteile haben Facharbeiter gegenüber ungelernten Arbeitern?**
Facharbeiter haben gegenüber Hilfsarbeitern meist folgende Vorteile:
 - a) bessere Bezahlung,
 - b) interessantere und abwechslungsreichere Arbeiten,
 - c) bessere Aufstiegschancen,
 - d) sichereren Arbeitsplatz,
 - e) bessere Arbeitsbedingungen,
 - f) weniger Schwierigkeiten mit Mobilität am Arbeitsplatz.
3. **Was versteht man im Arbeitsrecht unter einem Hilfsarbeiter?**
Als Hilfsarbeiter wird im Betrieb eingruppiert, wer für seine Tätigkeit keine berufliche Ausbildung erfahren hat und auch nicht nötig hatte. Hilfsarbeiter üben Arbeiten aus, die man nach relativ kurzer Zeit der Einweisung verrichten kann.
4. **Welches ist der größte Nachteil, den ein Hilfsarbeiter gegenüber einem Facharbeiter hat?**
Sein Beschäftigungsrisiko ist größer durch die Wegrationalisierung von Arbeitsplätzen.
5. **Welchen Vorteil hat ein Hilfsarbeiter gegenüber einem Facharbeiter?**
Während der Ausbildungszeit des Facharbeiters erhält der Hilfsarbeiter bereits eine Entlohnung (keine Ausbildungsvergütung).
6. **Was versteht man im Arbeitsrecht unter einem Job?**
Mit Job wird eine vorübergehende Beschäftigung bezeichnet, die meistens dazu dient, eine Übergangszeit sinnvoll zu überbrücken. Bei den Arbeitsämtern gibt es hierfür Vermittlungsstellen.
7. **Welche Art von Arbeitnehmer bezeichnet man nach dem Arbeitsrecht als Volontär?**
Ein Volontär ist ein Arbeitnehmer, der unentgeltlich oder gegen eine geringe Entlohnung im Betrieb mitarbeitet, um damit bestimmte Ausbildungsziele zu erreichen (praktische Erfahrungen). Er untersteht grundsätzlich den Vorschriften der Arbeitswelt.
8. **Welche Stellung hat ein Praktikant in einem Arbeitsbetrieb?**
Ein Praktikant ist im Betrieb ein Arbeitnehmer mit der Sonderstellung, dass seine Tätigkeit in der Regel der Fortbildung/Information dient und damit zeitlich begrenzt ist. Er kann hierbei je nach dem Arbeitseinsatz einen vollen Lohn, geminderten Lohn oder ein Taschengeld erhalten. Ein Praktikant kann aber auch zeitlich ein gewöhnliches Arbeitsverhältnis eingehen.
9. **Welche Stellung hat ein Hospitant im Arbeitsbetrieb?**
Ein Hospitant ist im Betrieb ein Zuhörer, Beobachter, Gast o. ä., der sich einen Überblick/Eindruck über bestimmte Arbeitsabläufe verschaffen will. Er übt somit keine praktische Betriebsarbeit aus. Oft werden Hospitationen im Rahmen der Berufswahl organisiert, damit sich Schulabgänger einen Eindruck vom angestrebten Beruf machen können.